

## Matthäus 18:6

von Th. Gebhardt

### Matthäus 18:6

Wer aber einem von diesen Kleinen, die an mich glauben, Ärgernis gibt, für den wäre es besser, daß ein Mühlstein an seinen Hals gehängt und er in die Tiefe des Meeres versenkt würde.

"Wer ist wohl der größte im Himmelreich", das war die Frage, die sich die Jünger stellten. Wie töricht ist es doch, solche Fragen zu stellen. Wir wissen doch, dass wir alle das Himmelreich nicht ererben würden, wenn der Herr JESUS nicht barmherzig und gnädig wäre. Was könnten wir für unsere Errettung geben?

Hast Du Dir auch schon Gedanken gemacht, wie gut, wie groß Du bist? Immer wieder machen sich die Menschen darüber Gedanken, so auch die Jünger des Herrn JESUS. Noch einmal möchte ich fragen, wenn Du all die schlechten Menschen siehst, hast auch Du Dir schon solche Gedanken gemacht, wie groß Du wohl bist oder ob Du im Himmel einen Fensterplatz bekommst? Paulus hatte das und kam zu einem erschreckenden Ergebnis:

### 1.Timotheus 1:15

Glaubwürdig ist das Wort und aller Annahme wert, daß Christus Jesus in die Welt gekommen ist, um Sünder zu retten, von denen ich der Erste bin.

### Epheser 3:8

Mir, dem allergeringsten unter allen Heiligen, ist diese Gnade gegeben worden, unter den Heiden den unausforschlichen Reichtum Christi zu verkündigen,

Nun, als erstes erfahren wir, dass Paulus durch das Wort überführt wurde. Ja, meine Leser, das Wort, die Bibel, ist glaubwürdig. Aber nur das zu glauben, reicht nicht aus! Du musst das, was geschrieben ist, annehmen. Sie wurde für Dich geschrieben und ist es wert, nicht irgenwo im Schrank zu verstauben, sondern dass Du, was sie sagt, annimmst.

Und zweitens macht der Paulus eine schreckliche Entdeckung durch das Studium des Wortes. Paulus sagt, ich bin der schlimmste Sünder gewesen und unter allen Heiligen bin ich der allergeringste. Das Wort Gottes versucht Dir hier etwas klar zu machen, schlechter als Paulus kannst Du nicht sein, und sofern Du schon gläubig bist, möchte Dir Gottes Wort zeigen, besser wie Paulus bist Du auf alle Fälle, denn er ist der allergeringste unter allen Heiligen. Das sollte ein großer Trost von einem großen Gott für uns, für Dich sein!

Während die Jünger noch stritten, wer wohl der Größte im Himmelreich ist, macht der Herr Jesus etwas ganz einfaches. ER rief ein Kind zu sich – He du da, komm einmal zu mir. Und das Kind gehorchte! Es hatte etwas, was wir heute fast nicht mehr kennen, Respekt vor den Erwachsenen. Respekt vor denen, die uns etwas zu sagen haben. Das Kind kam und der Herr JESUS nennt das Glauben.

Vielleicht hatte das Kind sogar Angst zu kommen, aber es kam – auf SEIN Wort hin kam es. Es hat nichts besonderes in seinem Herzen gefühlt, was ausschlaggebend war und ist, dass es dem Herrn gehorchte.

Und Du? Wie sieht es mit Dir aus? Möchtest Du auch so klein und einfach sein wie dieses Kind. Oft wollen

Mittwoch, der 11.02.09

wir groß und stark sein und tausend Gedanken gehen uns durch den Kopf, wenn der Herr JESUS ruft.

Ach, wären wir doch wie die Kinder und würden in allen Dingen einfach nur tun, was der Herr sagt! Würden wir dem Wort vertrauen, was uns zeigt, wo wir stehen, und würden wir auch erkennen, wohin wir kommen können, wenn wir Gottes Wort ernst nehmen und glauben - in die Gegenwart des Herrn.

Dies nicht, weil Du so gut bist, sondern weil ER, unser Herr JESUS, so gut ist. Mache nicht jenen, die kindlich glauben, durch Deinen Unglauben, sofern Du noch ungläubig bist, oder durch Deinen Kleinglauben, sofern Du den Herrn schon gefunden hast, ein Ärgernis. Lass sie sich freuen über die alltäglichen Dinge des Leben. Lass sie sich freuen, wenn sie tun, was der Herr sagt, ohne zu diskutieren und vielleicht auch ohne nachzudenken. Dies wird auch zu Deinem Vorteil sein!